



BayernInvest Luxembourg S.A.

Bericht gemäss Artikel 71 des
Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame
Anlagen
im Rahmen der Verschmelzung der
Teilfonds BayernInvest Balanced
Stocks 60 Plus Fonds, BayernInvest
Vermögensverwaltungsfonds Aktien
und BayernInvest OptiMA Fonds mit
dem Teilfonds BayernInvest Global
Flex Income Fonds

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé im Rahmen der Verschmelzung der Teilfonds BayernInvest Balanced Stocks 60 Plus Fonds, BayernInvest Vermögensverwaltungsfonds Aktien und BayernInvest OptiMA Fonds mit dem Teilfonds BayernInvest Global Flex Income Fonds

1 Einleitung

Der Verwaltungsrat der BayernInvest Luxembourg S.A. („die Verwaltungsgesellschaft“) hat uns im Rahmen der Verschmelzung der Teilfonds BayernInvest Balanced Stocks 60 Plus Fonds, BayernInvest Vermögensverwaltungsfonds Aktien und BayernInvest OptiMA Fonds mit dem Teilfonds BayernInvest Global Flex Income Fonds („der Fonds“) beauftragt, gemäss Artikel 71 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen mit der Bestätigung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) folgende Sachverhalte zu bestätigen:

- die beschlossenen Kriterien für die Bewertung des Vermögens und gegebenenfalls der Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Berechnung der Umtauschverhältnisse gemäss Artikel 75 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010;
- sofern zutreffend die Barzahlung je Anteil;
- die Methode zur Berechnung der Umtauschverhältnisse und die tatsächlichen Umtauschverhältnisse zum Zeitpunkt der Berechnung dieser Umtauschverhältnisse gemäss Artikel 75 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010.

2 Beschreibung der Verschmelzung

Die übertragenden sowie der übernehmende Fonds sind Teilfonds des BayernInvest, einem Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement) mit einer Umbrella-Struktur, der Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 unterliegt.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die BayernInvest Luxembourg S.A., eine Aktiengesellschaft nach Recht des Grossherzogtums Luxemburg mit Sitz in 3, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg.

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hat am 1. August 2012 die Verschmelzung der Teilfonds BayernInvest Balanced Stocks 60 Plus Fonds, BayernInvest Vermögensverwaltungsfonds Aktien und BayernInvest OptiMA Fonds mit dem Teilfonds BayernInvest Global Flex Income Fonds mit Wirkung zum 15. Oktober 2012 beschlossen.

3 Kriterien für die Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Verschmelzung

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hat den Verschmelzungsplan vom 27. August 2012 genehmigt.

Der Verschmelzungsplan sieht vor, dass die Bewertung des Vermögens des BayernInvest Balanced Stocks 60 Plus Fonds, BayernInvest Vermögensverwaltungsfonds Aktien und BayernInvest OptiMA Fonds gemäss Artikel 17.2 des für den Fonds gültigen Verkaufsprospekts (Stand März 2012) erfolgt.

Alle Vermögenswerte des BayernInvest Balanced Stocks 60 Plus Fonds, BayernInvest Vermögensverwaltungsfonds Aktien und BayernInvest OptiMA Fonds werden auf den BayernInvest Global Flex Income Fonds übertragen.

Die Durchführung der Verschmelzung vollzieht sich wie eine Auflösung der einzubringenden Teilfonds und eine gleichzeitige Übernahme sämtlicher Vermögensgegenstände durch den aufnehmenden Teilfonds. Die Anleger der einbringenden Teilfonds erhalten Anteile des aufnehmenden Teilfonds, deren Anzahl sich auf der Grundlage der Anteilwertverhältnisse der betroffenen Teilfonds zum Zeitpunkt der Einbringung errechnet und gegebenenfalls einen Spitzenausgleich.

4 Methode zur Berechnung des Umtauschverhältnisses

Die Umtauschverhältnisse zwischen den Anteilen der einzubringenden Teilfonds und den Anteilen des aufnehmenden Teilfonds wird auf Basis der Nettoinventarwertberechnungen zum 12. Oktober 2012 berechnet.

	Bezeichnung	Währung	NIW pro Anteil	Umtauschverhältnis
einbringend	BayernInvest Balanced Stocks 60 Plus Fonds (TL)	EUR	73,35	1,000000
aufnehmend	BayernInvest Global Flex Income Fonds (AL)	EUR	100,00	0,733500
einbringend	BayernInvest Vermögensverwaltungsfonds Aktien (TL1)	EUR	752,50	1,000000
aufnehmend	BayernInvest Global Flex Income Fonds (AL)	EUR	100,00	7,525000
einbringend	BayernInvest Vermögensverwaltungsfonds Aktien (TL2)	EUR	750,68	1,000000

	Bezeichnung	Währung	NIW pro Anteil	Umtauschverhältnis
aufnehmend	BayernInvest Global Flex Income Fonds (AL)	EUR	100,00	7,506800
einbringend	BayernInvest OptiMA Fonds (AL)	EUR	81,65	1,000000
aufnehmend	BayernInvest Global Flex Income Fonds (AL)	EUR	100,00	0,816500
einbringend	BayernInvest OptiMA Fonds (InstAL)	EUR	8.985,08	1,000000
aufnehmend	BayernInvest Global Flex Income Fonds (InstAL)	EUR	10.000,00	0,898508

5 Auftragsdurchführung

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Bestimmung der Methode zur Berechnung der Umtauschverhältnisse und die Aufstellung der Kriterien für die Bewertung des Vermögens und gegebenenfalls der Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Berechnung der Umtauschverhältnisse sowie für die Berechnung der Umtauschverhältnisse am Tage der Verschmelzung.

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen, einen Bericht über die Angemessenheit der berechneten Umtauschverhältnisse und die Angemessenheit der für die Ermittlung dieses Verhältnisses angewandten Methoden zu bescheinigen.

Wir haben unseren Auftrag in Anlehnung an den von der Commission de Surveillance du Secteur Financier für Verschmelzungen von Handelsgesellschaften in Übereinstimmung mit Kapitel XIV des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften in seiner aktuellen Fassung umgesetzten Standard durchgeführt.

Nach diesen Grundsätzen sind wir verpflichtet unseren Auftrag in einer Weise zu planen und durchzuführen, der eine gewisse Sicherheit darüber bietet, dass die Bewertungsmethoden und die Umtauschverhältnisse angemessen sind. Unsere Tätigkeiten beschränken sich in erster Linie auf die Befragung von Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft und analytische Prozeduren in Bezug auf finanzielle Daten und bieten daher weniger Sicherheit als eine Prüfung. Wir haben keine Prüfung durchgeführt und erteilen aus diesem Grund kein Prüfungsurteil.

6 Schlussfolgerung

Bei der Durchführung unseres Auftrags sind wir nicht auf Tatsachen gestossen, die uns zu der Annahme veranlassen, dass:

- die vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beschlossenen Kriterien für die Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Berechnung der Umtauschverhältnisse nicht angemessen waren;
- die vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandte Methode zur Berechnung der Umtauschverhältnisse nicht angemessen war;
- die berechneten Umtauschverhältnisse nicht als angemessen zu erachten sind.

Dieser Bericht wurde ausschliesslich für die Anteilinhaber der einbringenden und des aufnehmenden Teilfonds sowie zur Erfüllung der Anforderungen gemäss Artikel 71 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erstellt und darf nicht, ganz oder teilweise, ohne unser schriftliches Einverständnis reproduziert oder weitergegeben werden, es sein denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften.

Luxembourg, 15. Februar 2013

KPMG Luxembourg S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



W. Ernst